

Vorlage an

Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr für die Sitzung am

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

Umgestaltung Darmstädter Straße

Beschlussvorschlag:

1. Der Zwischenbericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Bushaltestelle am „Dalles“ wird beibehalten und ist in die Entwurfsplanung zu integrieren.
3. Eine farbliche Abgrenzung der Fahrbahn erfolgt nicht. Das Pflaster im gesamten Umgestaltungsbereich ist in einem rötlichen Farbton zu halten.
4. Die Ausführungsplanung kann mit den empfohlenen Änderungen beauftragt werden.

Sachverhalt:

Zwischenbericht zur Umsetzung des Stadtverordnetenbeschlusses vom 15. November 2012:

Ziffer 1:

Die Umgestaltung der Darmstädter Straße im Bereich „Dalles“ und Kirchpark erfolgt nach dem Vorentwurf 3b „Das Band im Hain“ unter Berücksichtigung des Stadtmobiliars des Vorschlages 3c (Wellenform).

Das Ingenieurbüro Reitzel hat nach unseren Vorgaben dazu eine Planung erstellt. Sie liegt unmaßstäblich der Vorlage bei. Des Weiteren wurde eine 3-D Präsentation erstellt, die während der Ausschusssitzung gezeigt werden wird.

Ziffer 2:

Die Bushaltestelle am Wilhelm- Leuschner- Platz wird an den Standort Marktplatz verlegt. In Abstimmung mit der DADINA ist eine Testphase durchzuführen.

Die Testphase wurde vom 15.04.2013 bis 15.07.2013 durchgeführt.

Von Seiten der Busbetreiber, DADINA und Anwohner gab es keine negativen Rückmeldungen. Auch im Stadtbüro, Technischen Verwaltung und bei der Straßenverkehrsbehörde sind keine Beschwerden eingegangen.

Bei der Besprechung der Haltestellenverlegung stellte sich heraus, dass die nördliche Haltestelle eine Endhaltestelle ist. Das bedeutet, der Bus muss dort bis zu fünf Minuten stehen bis seine neue Tour beginnt. Das führte dazu, dass die nördliche Haltestelle am Medienschiiff auf dem Gehweg eingerichtet wurde und in der Planung (siehe Detailplan) eine Busbucht bekommen musste.

Nach der Testphase wurde die Haltestelle an den Wilhelm- Leuschner- Platz zurückverlegt, da dort bis zur endgültigen Umgestaltung alle Einrichtungen (Unterstand etc.) vorhanden sind.

Drucksache IX/0423/4

Ziffer 3:

Vor Beauftragung einer Ausführungsplanung wird die beschlossene Variante sowie die Vorentwurfsplanung der anderen Module den betroffenen Bürgern im Rahmen einer Informationsveranstaltung vorgestellt.

Es wurden 69 Haushalte zwischen Darmstädter Straße 15 bis 39 (Bereich Dalles bis Marktplatz) eingeladen. 12 Bürger und Bürgerinnen nahmen den Termin am 3.07.2013 wahr. Die Planung wurde von den Anwesenden positiv aufgenommen. Das Protokoll über den Verlauf der Informationsveranstaltung liegt der Vorlage bei.

Ziffer 4:

Mit der Ausführungsplanung ist auch die Vorentwurfsplanung aller weiteren Module vorzulegen.

Vorerst wurde nur die Entwurfsplanung für die gesamte Darmstädter Straße durchgeführt (wird als Plan in der Sitzung vorgestellt).

Die drei Module liegen als unmaßstäbliche Pläne der Vorlage bei. Für den Bereich Dalles und Medienschiiff siehe die Erläuterungen oben.

Der Bereich in Höhe der Otto- Wels- Straße/ Liebfrauenstraße nimmt nochmals die Elemente des Dalles auf um den Eingangscharakter zu betonen. Zur Verkehrsberuhigung sind die Bushaltestellen auf die Straße vor den Platz verlegt worden. Dadurch der Bereich mit Pflaster, Bäumen und Möblierung (Sitzgelegenheiten) aufgewertet werden.

Die Bereiche zwischen den drei beplanten Modulen werden als Modul 4 in ihrer Geometrie belassen. Allerdings werden alle Parkflächen genau überprüft, ob sie notwendig sind oder nicht. Kurzzeitparken soll in bestimmten Bereichen zulässig bleiben.

Langfristig sollen die Gehwege einen neuen Pflasterbelag bekommen. Im Asphaltbereich wird dann die Decke (oberste Schicht) erneuert werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel sind unter IN3301-060 vorhanden. (2013: 100.000€; 2014: 400.000€)

Der Sachverhalt wurde am 27.08.2013 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 11 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss vorgelegt.

Der Magistrat empfiehlt

- aus verkehrlicher Sicht die Beibehaltung der Bushaltestellen am „Dalles“. Siehe hierzu auch Anlage 3.
- entgegen der ursprünglichen Planung keine optische Abgrenzung vorzunehmen und das Pflaster im gesamten Bereich in einem rötlichen Farbton zu halten.

Siehe auch neue Planung „Aktenvermerk zu Erläuterung Lageplan 1 (Anlage 3)“

- Rohrbach -
Bürgermeister

Anlagen:

Drei Detailpläne Stand Magistratsvorlage (Anlage 1)

Protokoll (Anlage 2)

Aktenvermerk zu Erläuterung Lageplan 1 (Anlage 3)

Aktenvermerk Zuschüsse nach Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (Anlage 4)